

## Klappergeräusche von den hinteren Stoßdämpfern

### E36/Z3 roadster/coupé

**Beanstandung:** Im Bereich der hinteren Stoßdämpfer treten beim Überfahren von Bodenunebenheiten Klappergeräusche auf.

**Ursache:** Diese Geräusche sind auf mehrere Ursachen im Bereich Stützlager/Stützlagerverschraubung zurückzuführen.

1. Verschraubung mit nicht selbstsichernden Muttern.
2. Karosserie-Anlagefläche für Stützlager nicht plan.
3. Stützlager fehlerhaft.

**Betroffene** E36/Z3

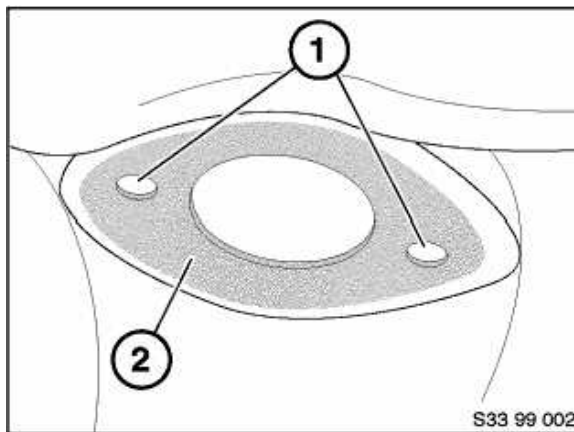
**Fahrzeuge:** Produktionszeitraum: Serieneinsatz bis März 1999

**Vorgehensweise:** Im Kundenbeanstandungsfall ist nach folgenden Schritten vorzugehen:

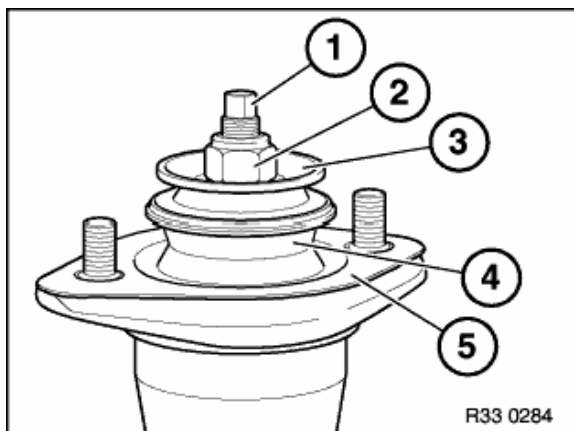
Beide Stoßdämpfer ausbauen.

Siehe Reparaturanleitung 33 52 000.

Anlageflächen beider Stützlager an der Karosserie auf Unebenheit überprüfen:



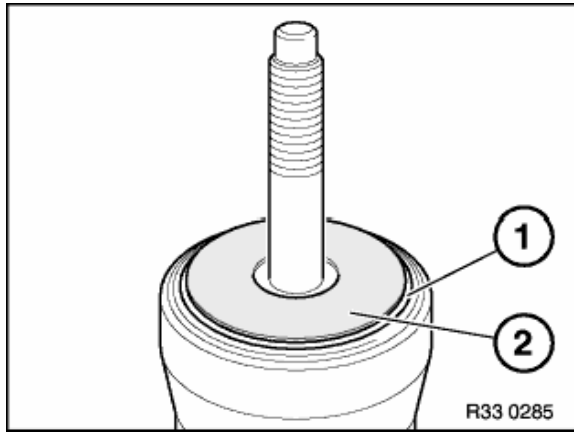
Befinden sich im Bereich der Anlageflächen Stanzgrate (Position 1) oder Schweißperlen (Position 2), so sind diese zu entfernen. Die bearbeiteten Stellen sind mit Rostprimer zu behandeln.



Stoßdämpfer-Kolbenstange (1) gegenhalten und Mutter (2) lösen. Gelenkteller (3) und Stützlager (4) von der Stoßdämpfer-Kolbenstange abnehmen. Dichtung (5) vom Stützlager (4) abnehmen.

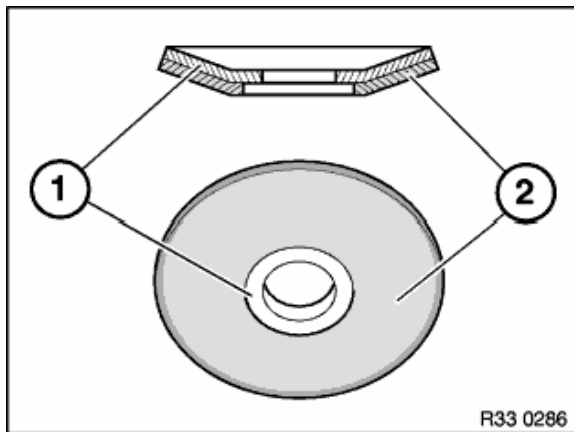
### Achtung!

Die nachfolgend beschriebenen Dichtscheiben müssen mittig auf den Stütztopf bzw. Gelenkteller aufgeklebt werden. Andernfalls besteht die Gefahr, daß beim Zusammenbauen des Stoßdämpfers die Dichtscheiben zwischen



Oberfläche des Stütztopfs (1) reinigen (frei von Staub und Fett).

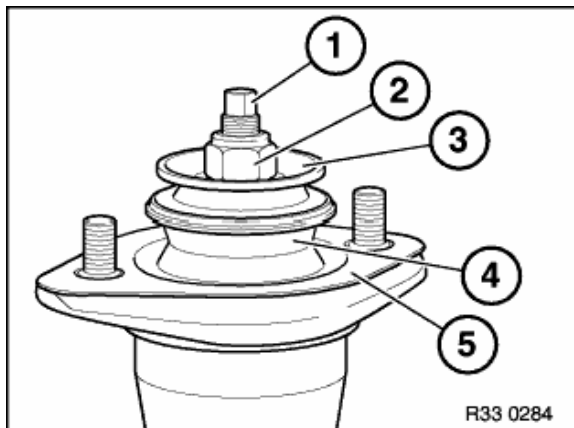
Schutzfolie von der Dichtscheibe (2) abziehen und diese mittig auf den Stütztopf (1) aufkleben.



Unterseite des Gelenktellers (1) reinigen (frei von Staub und Fett).

Schutzfolie von der Dichtscheibe (2) abziehen und diese mittig auf den Gelenkteller (1) aufkleben.

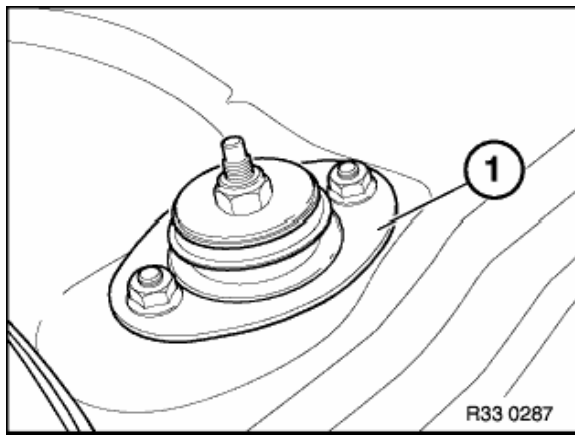
Stützlager auf Einrisse am Stützlagergummi und sonstige Beschädigungen überprüfen, gegebenenfalls Stützlager erneuern.



Stützlager (4) und Gelenkteller (3) auf die Stoßdämpfer-Kolbenstange aufstecken.

Stoßdämpfer-Kolbenstange (1) gegenhalten und neue selbstsichernde Mutter (2) festziehen, Anziehdrehmoment 14 Nm.

Neue Dichtung (5) auf das Stützlager (4) auflegen.



**Hinweis:**

An Fahrzeugen bis Produktion 09/98 muß zusätzlich je Stoßdämpfer eine Versteifungsplatte (1) eingebaut werden.

Die Bohrung und die Außenkontur der Versteifungsplatte sind auf einer Seite mit einer Fase versehen. Die Versteifungsplatte muß mit der Fase nach unten eingebaut werden.

Ab Produktion 10/98 ist die Stoßdämpferauflagefläche gewölbt ausgeführt. Die Versteifungsplatte darf ab diesem Produktionsdatum nicht verbaut werden, da sonst wieder Geräusche auftreten können.

Stoßdämpfer ins Fahrzeug einbauen, siehe Reparaturanleitung 33 52 000.

**Anziehdrehmomente:**

Stützlager an Karosserie 24 Nm

Stoßdämpfer an Längslenker **in Leergewichtslage** 77 Nm

**Teile:**

Bezeichnung	Teilenummer
4 x Bundmutter selbstsichernd M8	TN 31 33 1 092 887
4 x Dichtscheibe (selbstklebend)	TN 33 52 6 751 174
2 x Versteifungsplatte	TN 51 71 8 413 359
2 x Dichtung	TN 33 52 1 128 734
2 x Sechskantmutter selbstsichernd M10 x 1-8	TN 33 52 1 137 360

**Abrechnung:**

Die Abwicklung und Abrechnung hat unter Beachtung der gültigen Gewährleistungsbestimmungen zu erfolgen.

**Befundnummer**

**33 52 90 39 00**

Diese Befundnummer ist nicht im offiziellen Befundnummernkatalog, aber im System angelegt. Somit ist eine Gewährleistungsabrechnung möglich.

Anlageflächen des Stützlagers hinten links und rechts überprüfen und je eine Dichtscheibe auf den Gelenkteller und Stütztopf aufkleben:

Arbeitsnummer

00 51 462

Arbeitswert

10 AW Z3 roadster

35 AW Z3 coupé

Anlageflächen des Stützlagers hinten links und rechts überprüfen, incl. beide Anlageflächen nacharbeiten und je eine Dichtscheibe auf den Gelenkteller und Stütztopf aufkleben:

Arbeitsnummer	00 51 461
Arbeitswert	13 AW Z3 roadster 38 AW Z3 coupé
GW-Art	1
GW-Stufe	1 (innerhalb Fahrzeug-GW) 2 (außerhalb Fahrzeug-GW)

Hinweis:

Es darf nur eine der o.g. Arbeitsnummern zur Abrechnung gelangen.

Die Abrechnung ist begrenzt auf **36 Monate oder 100 000 km** und befristet bis **Dezember 2000**.